

Rhönradturnen – Das Training zu Lockdownzeiten



Ab Mitte März waren von jetzt auf gleich leider alle Hallen in Walsrode gesperrt. Das kam im Rhönradturnen einem Ausstopper von 100 %, eher 150 %, auf Null gleich. Gerade trainierten wir noch intensiv auf die ab Ende März anstehenden Qualifikations-Wettkämpfe hin, dann - nichts mehr. Stillstand. Wie bei einem zerplatzten Luftballon, plötzlich Ruhe. Die Träume auf Podestplatzierungen gingen in Luft auf...

sich dafür begeistern. Zwei Wochen später kam auf dem Sportplatz ein anderthalbstündiges Kraft- und Koordinationstraining hinzu. Endlich wieder direkter Kontakt, wenn auch mit Abstand!

In dieser Zeit berichteten mehrere Eltern, wie sehr den Kindern das Turnen im Frühjahr gefehlt hat.

Sie erzählten von Unruhe und Rastlosigkeit, weil die Kids sich nicht gezielt auspowern konnten.



Erst ab Mitte Mai kam langsam wieder Leben in die Gruppe. Online boten wir den Turnern 2x wöchentlich ein Krafttraining, gezielt auf das Rhönradturnen ausgelegt, an. Immerhin sechs Turner der Leistungsgruppe konnten

Wow, Anfang Juni direkt nach Pfingsten durften die Hallen wieder unter strengen Auflagen betreten werden! Ein Fest für die Rhönradturner!

Da wurden alle Einschränkungen gerne in Kauf genommen: